

Aufnahmeantrag

1. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

Anmeldeschluss: 1. März

Berufsfachschule II

- Betriebswirtschaft
- Technik
- Hauswirtschaft / Sozialwesen und Ernährung
- Gesundheit / Pflege

Der Antrag ist sorgfältig, vollständig und deutlich lesbar in Blockschrift auszufüllen.

Der Antrag muss mit den geforderten beglaubigten Nachweisen bis zum 01. März des laufenden Jahres bei der Berufsbildenden Schule Vulkaneifel Gerolstein eingegangen sein. Sollte das beigefügte Zeugnis **nicht** aus dem **laufenden Schuljahr** sein, fügen Sie bitte einen tabellarischen Lebenslauf bei.

2. Angaben zur Person

Familienname: _____

Vorname: _____

Geschlecht: weiblich männlich

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Wohnort: _____ / _____

Telefon: _____ / _____

Notfall-Telefon: _____ / _____

Konfession: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Bei minderjährigen Bewerberinnen und Bewerbern Angaben über Sorgeberechtigte

Vater / Sorgeberechtigter

Mutter / Sorgeberechtigte

Familienname: _____

Familienname: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Straße / Nr.: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Wohnort: _____ / _____

PLZ / Wohnort: _____ / _____

Telefon (privat): _____ / _____

Telefon (privat): _____ / _____

Telefon (berufl.): _____ / _____

Telefon (berufl.): _____ / _____

Mobil-Telefon: _____

Mobil-Telefon: _____

3. Angaben zur Zugangsberechtigung

3.1 Berufsfachschule I:

- Halbjahreszeugnis
- Abschlusszeugnis

Zeugnisdatum: _____

Bitte nur beglaubigte Zeugniskopien beifügen

6. Von der Schule auszufüllen!

		Schulform:	BF II
3.1	Durchschnittsnote des Zeugnisses der Berufsfachschule I (\emptyset mind. 3,0)		
	In wenigstens zwei der drei Fächer Mathematik, Englisch und Deutsch muss mindestens die Note „befriedigend“ vorliegen.	Deutsch:	
		Mathematik:	
		Englisch:	

Durchschnittsnote (DN):

Punktzahl (PZ):



Punktzahl (PZ):

Meister-/Fortbildungsprüfung entsprechend der Fachrichtung (nur Fachschule) 4 Pkt. _____

Wartezeiten: Wartezeit von _____ bis _____
entspricht _____ Halbjahren x 1,5 = _____

Geleistete Dienste:

Wehrdienst	2 Pkt.	<input type="checkbox"/>	
Zivildienst	2 Pkt.	<input type="checkbox"/>	
freiwilliges soziales Jahr	2 Pkt.	<input type="checkbox"/>	
Entwicklungshelfer	2-jährig	2 Pkt.	<input type="checkbox"/>
	1-jährig	1 Pkt.	<input type="checkbox"/> _____

Härtegesichtspunkte: Grad der Behinderung

- unter 30 %	1 Pkt.	<input type="checkbox"/>	
- ab 30 %	2 Pkt.	<input type="checkbox"/>	
- ab 50 %	4 Pkt.	<input type="checkbox"/>	
- ab 70 %	6 Pkt.	<input type="checkbox"/> _____	

Halbwaise ohne eigenes Einkommen 2 Pkt.

Vollwaise ohne eigenes Einkommen 4 Pkt. _____

Sonstige außergewöhnliche Härten: bis zu 4 Pkt. _____

Gesamtpunktzahl:

--

Bemerkungen:

_____ Ort

_____ Datum

_____ Unterschrift

Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages

Hinweise zu Punkt 3: Angaben zur Zugangsberechtigung

Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise- keine Originalbelege – vorzulegen.

- ① Bewerber/innen, die den Hauptschulabschluss, den qualifizierten Sekundarabschluss I, das Fachhochschulreifezeugnis oder einen gleichwertigen Abschluss erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Zeugnis vor. Das Abschlusszeugnis ist nach Erhalt vorzulegen.
- ② Bewerber/innen, die den Berufsschulabschluss erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Jahreszeugnis oder ein Zwischenzeugnis der Berufsschule vor, das Abschlusszeugnis der Berufsschule ist nach Erhalt vorzulegen.
- ③ Bewerber/innen, die die betriebliche Berufsausbildung erst mit Ablauf des Schuljahres abschließen, tragen als Zeugnisdatum den voraussichtlichen Termin der Berufsausbildungsabschlussprüfung ein und legen das Prüfungszeugnis nach Erhalt vor. Im Falle einer noch nicht abgeschlossenen schulischen Berufsausbildung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen und das Abschlusszeugnis nach Erhalt nachzureichen.

Hinweise zu Punkt 4: Geleistete Dienst und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise – keine Originale – zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

- ④ Bewerber/innen, die eine Tätigkeit (Wehrdienst, Zivildienst, Entwicklungshelfer oder freiwilliges soziales Jahr) geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang
 - zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
 - der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.

Ferner muss der/die Bewerber/in den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.